

Rathaus- Korrespondenz

gegründet 1861



freitag, 4. august 1972

blatt 2086

dauermarkierungen fuer 21 kreuzungen

1 wien, 4.8. (rk) eine halbe million schilling genehmigte der tiefbauausschuss des gemeinderates fuer die dauermarkierung von schutzwegen, sperrlinien, leitlinien und richtungspfeilen auf 21 wichtigen kreuzungen. die dauermarkierungen werden teils aus dem bereits bewaehrten 18 millimeter tiefen signophaltbelag hergestellt, teils probeweise aus dem thermoplastischen material helabit, das 12 millimeter tief aufgetragen wird. zwei wiener firmen wurden mit diesen arbeiten beauftragt.

die dauermarkierungen werden auf kreuzungen der ringstrasse (weihburggasse, johannesgasse, burgtheater), der mariahilfer strasse, der linken wienzeile, der gudrunstrasse, des hietzinger kais, der hadikgasse, der krottenbachstrasse, der hasenauerstrasse und der bruenner strasse aufgebracht werden.

0904

marktuebersicht:

trotz marillenspitze keine preissenkung

2 wien, 4.8. (rk)reichlich angeboten werden auf dem inlaendischen gemuesemarkt paradeiser, feldgurken und paprika. eine leichte preissenkung ergab sich bei freilandpaprika, gleich teuer blieben feldgurken und freilandparadeiser. im vergleich zur vorwoche war der grundsalat teurer, konnte aber gut abgesetzt werden. von den angebotenen gemuesen wurden lediglich die karotten ein wenig billiger, waehrend fisolen, karfiol, kohlrabi, kochsalat und kraut unveraenderte preise aufwiesen.

obwohl die marillenanlieferung ihren hoehepunkt erreicht, haben sich die preise - verglichen mit der vorwoche - nicht veraendert. ebenso gab es keine preisveraenderungen bei den inlaendischen aepfeln, die aus dem ausland kommenden, im geringeren mass zur verfuegung stehenden pfirsiche zogen preislich an. weintrauben aus italien, jugoslawien und der tuerkei wurden zwar ein wenig billiger angeboten, wiesen aber erhebliche qualitaetsmaengel auf. zum ersten mal sah man weintrauben aus bulgarien sowie zwetschken aus dem burgenland und aus der steiermarkt auf dem markt.

0913

preisguenstige gemuese- und obstsorten

5 wien, 4.8. (rk) das marktamt der stadt wien teilt mit: heute waren auf den wiener maerkten folgende gemuese- und obstsorten besonders preisguenstig:

gemuese: gurken 3 bis 3.50 schilling, paradeiser 6 bis 7 schilling je kilogramm, paprika 80 groschen bis 1 schilling, haeuptelsalat 3 bis 4 schilling je stueck.

obst: marillen 10 schilling, pfirsiche 8 bis 10 schilling, birnen (qualitaetsklasse 1) 8 bis 9 schilling, weintrauben 8 bis 10 schilling je kilogramm.

1035

wiener forstarbeiter gewann noe-berufswettkampf

4 ein wiener - der einzige wiener teilnehmer uebrigens - trug beim waldarbeitswettbewerb der niederoesterreichischen landwirtschaftskammer den ersten preis davon: josef r o t t e r (35), forstarbeiter der forstverwaltung Lobau-wienerwald, belegte vor kurzem den ersten rang in diesem wettbewerb in wieselburg. seine niederoesterreichischen kollegen mussten sich mit den nachfolgende plaetzen begnuegen.

in diesem zusammenhang ist der umstand interessant, dass nicht weniger als ein fuenftel der flaeche wiens forstwirtschaftlich genutzt wird. landwirtschaftlich wird sogar die haelfte des wiener stadtgebietes genutzt. dieser umstand ist es nicht zuletzt, durch den wien in fachkreisen den ruf der europaeischen grosstadt mit den besten umweltsbedingungen genieisst.

oesterreichs wald- und forstarbeiter werden im naechsten jahr zu ihrem berufswettkampf in freistadt in oberoesterreich zusammenkommen.

0957

wasserrohrbruch am handelskai

6 wien, 4.8. (rk) einen spektakulaeren wasserrohrbruch gab es freitag vormittag auf dem handelskai: ein caterpillar hatte bei arbeiten am strassenbelag in der naehe des hauses handelskai 222 das entlueftungsrohr einer wasserleitung beschaedigt. eine zehn meter hohe wasserfontaene schoss aus dem beschaedigten wasserleitungsrohr und riss erdreich und steine mit in die hoehe. die feuerwehr brachte ein unmittelbar neben der unfallstelle geparktes auto in sicherheit und deckte das loch in der fahrbahn ab. ein stoertrupp der wasserwerke sperrte die schadhafte wasserleitung.

1135

wiener medizinische pionierleistung:

modellstation fuer entwicklungsgestoerte kinder hatte dachgleiche

7 wien, 4.8. (rk) zu einer denkwuerdigen stunde hatten sich freitag mittag die stadtraete dr. otto g l u e c k und hubert p f o c h , prof. dr. helmut t s c h a b i t z e r , primarius dozent dr. andreas r e t t , senatsrat dr. josef l e o d o l t e r sowie zahlreiche andere ehrengaeste eingefunden. gefeiert wurde die dachgleiche der modellstation fuer entwicklungsgestoerte kinder im areal des neurologischen krankenhauses rosenhuegel.

die ersten entwuerfe zu dieser modellstation hatte der pionier der neuen medizinischen richtung, der damalige kinderarzt doktor andreas rett, vor genau zehn jahren fertiggestellt und mit auslaendischen experten diskutiert. mit der endgueltigen aufnahme des klinischen betriebs, des kindergartens und der sonderschule rechnet man mit jahresende 1973, was mit dem 50. geburtstag dr. retts zusammenfallen wuerde.

der pavillon, der 73 meter lang, 54 meter breit und 11.50 meter hoch ist, steht inmitten einer 32.000 quadratmeter grossen gruenflaeche und kostet die stadt wien 45 millionen schilling.

wie stadtrat p f o c h in seiner rede ausfuehrte, sind mit der realisierung des objekts elf magistratsabteilungen und zehn firmen beschaeftigt, die ausarbeitung des endgueltigen entwurfs lag in den haenden der architekten f a l k n e r und s c h w e i g h o f e r . ein speziell ausgestalteter kinderspielplatz, fuer den der akademische maler b e d n a r i k 800.000 schilling zur verfuegung gestellt erhaelt, wird einerseits der erholung und entspannung, andererseits aber einer sehr gezielten koerperlichen weiterentwicklung und ertuechtigung der geschaedigten kinder dienen. stadtrat pfoch betonte abschliessend dass dieses neue haus optimale voraussetzungen zur rehabilitation solcher kinder bieten werde, deren los besonders schwer ist.

gesundheitsstadtrat dr. g l u e c k wies darauf hin, dass man sich mit der entwicklung gehirngeschaedigter kinder erst vor 16 jahren zu beschaeftigen begonnen hat. damals naemlich unternahm der kinderarzt dr. rett den versuch, die in den pflegeanstalten "abgelegten" kinder nach bestimmten Gesichtspunkten zu

untersuchen. jene, bei denen er auch nur die geringste besserungschance aus medizinischer sicht vermutete, holte er in einen von der stadt wien zur verfuegung gestellten pavillon im bereich des altersheimes lainz. seit diesem zeitpunkt existiert die abteilung fuer gehirngeschaedigte kinder, in der seither schon viele 'hoffnungslose' patienten so weit besserung finden konnten, dass sie in die menschliche gesellschaft eingegliedert werden konnten und in bescheidenem mass fuer ihren unterhalt aufkommen. zu diesem zeitpunkt, naemlich im jahr 1956, begannen sich nach und nach - angeregt durch das beispiel dr. retts - die aerzte mit den stoffwechselschaedigungen des gehirnes und deren behandlungsmethoden zu beschaeftigen. wien und der bescheidene pavillon im altersheim lainz wurden zu einem mekka von fachleuten aus aller welt.

prim. dozent dr. rett erinnerte sich der schwierigkeiten und hindernisse, die der behandlung gehirngeschaedigter kinder einstmals entgegenstanden. 'es gab deren sehr viele und es dauerte lange, sie zu ueberwinden, weil einfach niemand zur kenntnis nehmen wollte, dass sich die gesellschaft und die fuer die gesundheit verantwortlichen auch mit diesen kindern beschaeftigen muessen. jedermann ist dass es eine komplette hilfe fuer diese aermsten aller kinder nicht gibt, jedermann weiss aber heute, dass man eine weitgehende verbesserung ihres schicksales erreichen kann. am 2. jaenner 1956 war wien die einzige stadt mit der einzigen anstalt, in der man eine behandlung versuchte. heute gibt es deren viele auf der ganzen welt.

buengermeister slavik informiert mittwoch ueber die co-messungen
auf dem rathausplatz

8 wien, 4.8. (rk) am kommenden mittwoch, dem 9. august, wird
buengermeister felix s l a v i k um 11 uhr die presse ueber das
ergebnis der kohlenmonoxyd-messungen beim kinderspielplatz auf dem
rathausplatz informieren. auch der leiter der messungen, univ.-prof.
dr. johann s c h e d l i n g, wird an diesem pressegespraech
teilnehmen.

das informationsgespraech war bekanntlich fuer heute, freitag,
vorgesehen, musste jedoch wegen der teilnahme von buengermeister
slavik an den trauerfeierlichkeiten fuer altbundeskanzler doktor
gorbach verschoben werden.

bitte merken sie den neuen termin vor:

zeit: mittwoch, 9. august, 11 uhr.

ort: messwagen beim kinderspielplatz auf dem rathausplatz.